

Herbst-Neuerscheinung:

Herbert Herbesthal

Die Reise des

Baron François

Ein Roman aus dem Jahre 1923, ein Querschnitt durch das europäische Leben der Nachkriegsjahre, eine Abenteuerfahrt durch die Leidenschaften und Stimmungen des Herzens. Menschen kreuzen die Fahrt des Barons, Gestalten aus allen Schichten des Lebens, echt und unvergeßlich vom Großkaufmann herab bis zur kleinen Pariserin, die um den Deutschen Land und Familie vergift. Die hundert kleinen Schicksale klingen zusammen zur Symphonie des einen großen, hinreißenden Lebens, Karneval und Tragödie, liebenswert trotz allem, schön über alles Häßliche hinaus.

Der Roman erzählt das Leben von seinen leidenschaftlichsten Ausbrüchen bis in seine zartesten Zwischenstimmungen. Er vibriert von seinen Erlebnissen bis ins einzelne Wort.

Orange-Ganzleinenband M. 5.—
Halbleder M. 8.—

□ Z

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl)
G. m. b. H. Leipzig

Barauslieferung eiliger Bestellungen in
Berlin: Scherlhaus; in Wien: Robert Mohr



Wir erlauben uns
dem P. T. Sortiment
unsere Herren vorzustellen

Erfleht:

ICH BIN VERTRETER:
HANS MEIER



KO-FE

WIEN, 9.
WILHELM BRAUMÜLLER

Herr Hans Meier wird Berlin
und Umgebung für uns
bearbeiten*).

*). Insbesondere mit dem neuen Roman
„Weib und Liebe“